



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 09.05.2018

Anwesend

- Vorsitz

Michael Ebling

- Verwaltung

Günter Beck
Christopher Sitte
Karin Eder
Dr. Eckart Lensch
Marianne Grosse

- Stadtratsmitglieder

Baris Baglan
Andreas Behringer
Claus Berndroth
Katharina Binz
Marc-Antonin Bleicher
Dr. Barbara Both
Dr. Matthias Dietz-Lenssen
Xander Dorn
Dr. Gerd Eckhardt
Sabine Flegel
Henning Franz
Thomas Gerster
Alexandra Gill-Gers
Ursula Groden-Kranich, MdB
Klaus Hafner
Gunther Heinisch
Waltraud Hingst
Horst Hof
Dr. Brian Huck
Ruth Jaensch
Martin Kinzelbach
Johannes Klomann, MdL
Daniel Köbler, MdL
Sylvia Köbler-Gross
Martina Kracht
Thorsten Lange
Myriam Lauzi
Prof. Dr. Felix Leinen
Dr. Eleonore Lossen-Geißler
Kurt Mehler
Dr. Christian Moerchel
Dr. Claudius Moseler
Thomas Neger

Anette Odenweller
Ann Kristin Pfeifer
Prof. Dr. Michael Pietsch
Dr. Christine Pohl
Jasper Proske
Dr. Markus Reinbold
Uta Schmitt
Hannsgeorg Schönig
Martin Schykowski
Claudia Siebner
Norbert Solbach
Gerhard Strotkötter
Harald Strutz
Heinz-Werner Stumpf
Karin Trautwein
Dr. Peter Tress
Zorlu Ünal
Christian Viering
Prof. Dr. Jürgen von Stuhr
Ute Wellstein
Sissi Westrich (ab Punkt 31)
Cornelia Willius-Senzer, MdL
Christine Zimmer

- Schriftführung

Christoph Sell

Entschuldigt fehlen

Nora Egler
Ansgar Helm-Becker
Walter Koppius
Wolfgang Reichel

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

Anfragen

1. Steuerausfälle durch Unternehmensschließungen (MBF)
2. Erhöhung der Schlüsselzuweisungen für den kommunalen Finanzausgleich Rheinland-Pfalz (SPD)
3. Weinprobierstand (SPD)
4. Leitlinien Bürgerbeteiligung (ÖDP)
5. Situation des innerstädtischen Einzelhandels in Mainz (FDP)
6. Zeitplan Bau und Sanierung der Bürgerhäuser: Hechtsheim, Finthen und Lerchenberg (FW-G)
7. Neue Räumlichkeiten für das Gutenberg Museum in der Sanierungszeit (FW-G)
8. Parkhausauslastung nach der Sanierung der Rheingoldhalle (FW-G)
9. Beauftragung von externen Beraterbüros (FW-G)
10. Modernisierung der Kläranlage in Mainz (ÖDP)
11. Sicherung des Anteils an förderfähigem Wohnraum im Bereich des Bebauungsplanes "He 130" (ÖDP)
12. LED-Straßenbeleuchtung (ÖDP)
13. Verwaltungsaufwand Kita (FDP)
14. Altersfeststellung bei unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in Mainz (FDP)
15. Messstationen in Mainz (FDP)
16. Umstellung des Zulieferverkehrs auf Elektro-Transporter (CDU)
17. Konzentration von Drogen im Abwasser (CDU)
18. Ökologischer Fußabdruck Verkehrsmittel (CDU)
19. NaWi-Container an der IGS Auguste Cornelius (CDU)

20. Unfälle mit Straßenbahnen (CDU)
21. Kosten Mainzelbahn (CDU)
22. Verträge der Verwaltung mit Landwirten aus Bretzenheim und Gonsenheim (CDU)
23. Umbau der Großen Langgasse (CDU)
24. Erneute Kostenexplosion der Klärschlammverbrennungsanlage (MBF)
25. Wohnsituation Flüchtlinge (CDU)
26. Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung in der Ausländerbehörde (CDU)
28. Wohnsituation von Geflüchteten in der Housing Area (DIE LINKE)
29. Rückführung von Geflüchteten in Unterkünfte (DIE LINKE)
30. Fragestunde
 - 30.1. Persönliche Anfrage: Housing Area (Ursula Groden-Kranich)

Anträge

31. „Housing Area“ für bezahlbaren Wohnraum sichern (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
 - 31.1. Gemeinsamer Änderungsantrag zur Vorlage 0700/2018/1 "Housing Area für bezahlbaren Wohnraum sichern" (CDU, ÖDP, FW-G)
32. Benennung eines Platzes nach Karl Kardinal Lehmann (CDU)
 - 32.1. Benennung eines Platzes nach Karl Kardinal Lehmann (Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP)
33. Bildung eines Regionalausschusses Rheinhessen (CDU)
34. Erweiterung des Gutenberg-Museums – zusammen für ein zukunftsfähiges Museum (CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
35. Öffentliche Tonaufzeichnungen der Stadtratssitzungen (FW-G)

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

58. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]
36. Sachstandsberichte
 - 36.1. Sachstandsbericht zum Änderungsantrag 1352/2013/1 von SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie zum Ergänzungsantrag 1352/2013/2 der CDU
 - 36.2. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0774/2009 der SPD
37. Wirtschaftliche Beteiligungen
 - 37.1. Staatstheater Mainz GmbH
 - 37.2. Staatstheater Mainz GmbH
38. Gebäudewirtschaft Mainz
39. Verwaltungsrechtsstreit Ortsbeirat Mainz-Marienborn ./ Stadtrat der Stadt Mainz
40. Peter-Jordan-Schule, Sporthalle
41. Peter-Jordan Schule
42. Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 365.500 € für die Maßnahmen "Hochwasserschutz Mainz-Mitte und Mainz-Nord"
43. Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 220.000 € für die Maßnahme "Augustusplatz"
44. Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 315.006 € für die Maßnahme "Geh- und Radweg Rheinallee"
45. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
46. Änderung Satzung für Märkte und Volksfeste
47. Ersatzneubau für die bestehende Kita Holunderweg mit Erweiterung der Betreuungskapazitäten und Familienzentrum sowie die übergangsweise Unterbringung der Kita in Containerräumlichkeiten
48. Einrichtung einer Interims-Kita in der Windmühlenstraße für die geplante neue Kindertagesstätte in der ehem. Neutorschule im Stadtteil Altstadt
49. Modellprojekt zur Schaffung von Hort- und Betreuungsplätzen
50. Integrierte Gesamtschule Bretzenheim neue Schwerpunktschule

51. Antrag auf Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Göttelmannstraße
52. Straßenbenennung Mainz-Bretzenheim
53. Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan "Wohnquartier ehemalige Peter-Jordan-Schule (H 97)"
54. Bauleitplanverfahren "H 97" (Satzungsbeschluss)
55. Bauleitplanverfahren "He 130" (Aufstellungsbeschluss und Planstufe I)
56. Bauleitplanverfahren "Neuer Quartiersplatz (N 87)"

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

57. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
 - 57.1. Besetzung von Gremien
59. Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

b) nicht öffentlich

60. Personalangelegenheiten
61. Grundstücksangelegenheiten
27. Zukunft Kiosk Kapellenstraße (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Der Vorsitzende eröffnet um 15.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zur Tagesordnung werden folgende Änderungen vorgetragen:

Die Antwort auf die Anfrage zu Punkt 27 wird im nichtöffentlichen Teil gegeben (0839/2018).

Die fristgerecht eingegangene, persönliche Anfrage von Frau Groden-Kranich, MdB (0863/2018) wird unter dem neuen Tagesordnungspunkt 30.1 aufgerufen.

Es liegt ein gemeinsamer Änderungsantrag von CDU, ÖDP und FW-G zu Punkt 31 vor (0700/2018/2). Dieser wird unter dem neuen Punkt 31.1 behandelt. Im Rahmen der Beratungen zu diesem Punkt wird Frau Flegel gemäß § 12 der Geschäftsordnung als Ortsvorsteherin die Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Darüber hinaus liegt ein Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP zu Tagesordnungspunkt 32 vor (0771/2018/1). Dieser wird unter Punkt 32.1 aufgerufen.

Zu den Punkten 33, 34 und 35 liegt eine neue Fassung vor (0773/2018/1, 0776/2018/1 bzw. 0803/2018/1).

Die Beratung und Beschlussfassung zu Punkt 38 (0640/2018) ist erst in der nächsten Sitzung vorgesehen. Daher ist dieser Tagesordnungspunkt abzusetzen.

Zu Punkt 53 liegt eine aktualisierte Fassung vor (0579/2018/1).

Schließlich ist Punkt 57.1 (0003/2018) in die Tagesordnung aufzunehmen.

Der Tagesordnung in der vorher beschriebenen Fassung wird sodann einstimmig zugestimmt.

Schließlich weist Herr Oberbürgermeister Ebling darauf hin, dass sich der Ältestenrat darauf geeinigt habe, dass die Einladung zu den Sitzungen des Stadtrates künftig per E-Mail erfolgt.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Anfragen

Punkt 1 Steuerausfälle durch Unternehmensschließungen (MBF) Vorlage: 0751/2018

Auf Nachfrage von Herrn Stumpf teilt Herr Bürgermeister Beck mit, dass die aktuelle Pressebeurichterstattung bei der Beantwortung der Anfrage berücksichtigt worden sei und dass es sich um aktuelle Zahlen handele.

Punkt 2 **Erhöhung der Schlüsselzuweisungen für den kommunalen Finanzausgleich Rheinland-Pfalz (SPD)**
Vorlage: 0766/2018

Zu der von Herrn Behringer gestellten Nachfrage teilt Herr Bürgermeister Beck mit, dass in den vorgelegten Zahlen bereits die sogenannte Schlüsselzuweisung C3 eingerechnet worden sei.

Punkt 3 **Weinprobierstand (SPD)**
Vorlage: 0767/2018

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte zur Kenntnis.

Punkt 4 **Leitlinien Bürgerbeteiligung (ÖDP)**
Vorlage: 0781/2018

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Ebling vorgelegten Antwort fragt Herr Dr. Moseler, ob bei der Besetzung der Arbeitsgruppe auch Bürgerinnen und Bürger, die bereits Erfahrung mit Bürgerbeteiligung gesammelt haben, berücksichtigt würden.

Hierzu teilt Herr Oberbürgermeister Ebling mit, dass es zu dieser Frage noch keine Festlegungen gebe.

Punkt 5 **Situation des innerstädtischen Einzelhandels in Mainz (FDP)**
Vorlage: 0790/2018

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 6 **Zeitplan Bau und Sanierung der Bürgerhäuser: Hechtsheim, Finthen und Lerchenberg (FW-G)**
Vorlage: 0804/2018

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 7 **Neue Räumlichkeiten für das Gutenberg Museum in der Sanierungszeit (FW-G)**
Vorlage: 0805/2018

Zu der von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort fragt Herr Berndroth, bis wann die Brandschutzauflagen spätestens zu erfüllen seien.

Hierzu teilt Frau Beigeordnete Grosse mit, dass eine Umsetzung der Sofortmaßnahmen spätestens vor der Sommerpause abgeschlossen sei.

Punkt 8 **Parkhausauslastung nach der Sanierung der Rheingoldhalle (FW-G)**
Vorlage: 0806/2018

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 9 **Beauftragung von externen Beraterbüros (FW-G)**
Vorlage: 0807/2018

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 10 **Modernisierung der Kläranlage in Mainz (ÖDP)**
Vorlage: 0820/2018

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 11 **Sicherung des Anteils an förderfähigem Wohnraum im Bereich des Bebauungsplanes "He 130" (ÖDP)**
Vorlage: 0821/2018

Auf Nachfrage von Herrn Prof. Dr. Leinen teilt Herr Beigeordneter Dr. Lensch mit, dass bezogen auf den individuellen Wohnungsbau zurzeit ein Konzept erarbeitet werde, welches die Förderung beim Erwerb von Wohneigentum unter besonderer Berücksichtigung von Einkommensgrenzen verbessere.

Punkt 12 **LED-Straßenbeleuchtung (ÖDP)**
Vorlage: 0822/2018

Zu der von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 13 **Verwaltungsaufwand Kita (FDP)**
Vorlage: 0823/2018

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch zur Kenntnis.

Punkt 14 **Altersfeststellung bei unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in Mainz (FDP)**
Vorlage: 0824/2018

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 15 **Messstationen in Mainz (FDP)**
Vorlage: 0825/2018

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 16 **Umstellung des Zulieferverkehrs auf Elektro-Transporter (CDU)**
Vorlage: 0826/2018

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Eder ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 17 **Konzentration von Drogen im Abwasser (CDU)**
Vorlage: 0827/2018

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 18 **Ökologischer Fußabdruck Verkehrsmittel (CDU)**
Vorlage: 0828/2018

Die Zusatzfrage von Herrn Gerster, ob es eine Untersuchung des ökologischen Fußabdruckes gebe, in welcher auch der Fahrradverkehr von „MVGmeinRad“ einbezogen wurde, wird von Frau Beigeordneter Eder verneint.

Punkt 19 **NaWi-Container an der IGS Auguste Cornelius (CDU)**
Vorlage: 0829/2018

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 20 **Unfälle mit Straßenbahnen (CDU)**
Vorlage: 0830/2018

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort fragt Frau Flegel, ob es eine Möglichkeit gebe, die Querungsbereiche verkehrssicherer auszugestalten und ob die Schadensabwicklung über die MVG oder die Versicherung des Unfallgegners erfolge.

Hierzu erklärt Frau Beigeordnete Eder, dass die Verkehrssicherheit im Bereich der Lichtsignalanlagen kontinuierlich verbessert werde und dass die Schadensabwicklung verschuldensabhängig erfolge.

Punkt 21 **Kosten Mainzelbahn (CDU)**
Vorlage: 0831/2018

Auf Nachfrage von Herrn Gerster teilt Frau Beigeordnete Eder mit, dass eine Veröffentlichung der endgültigen Kostenaufstellung grundsätzlich möglich sei.

Punkt 22 **Verträge der Verwaltung mit Landwirten aus Bretzenheim und Gonsenheim (CDU)**
Vorlage: 0832/2018

Die Zusatzfrage von Herrn Schönig, ob es Regressansprüche gegen städtische Mitarbeiter gäbe, wird von Herrn Oberbürgermeister Ebling verneint.

Zu Ziffer 4 der Antwort fragt Frau Flegel, von wie vielen Eigentümern ein Schadensersatzanspruch geltend gemacht worden sei.

Hierzu teilt Herr Beigeordneter Sitte mit, dass sich die Gesamtsumme auf etwa fünf bis sechs Eigentümer verteile. Die genaue Aufschlüsselung werde nachgereicht.

Punkt 23 **Umbau der Großen Langgasse (CDU)**
Vorlage: 0833/2018

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort fragt Herr Neger, ob die Zahlen über die Parkhausauslastung vor und während des Umbaus der Großen Langgasse dem Rat zur Verfügung gestellt werden könnten und ob die Verwaltung erneut die Umkehrung der Einbahnstraßenregelung überprüfen könne.

Hierzu teilt Frau Beigeordnete Eder mit, dass die Zahlen über die Auslastung der Parkhäuser zur Verfügung gestellt würden und eine Abkehr von der bisherigen Regelung nicht sinnvoll erscheine.

Punkt 24 **Erneute Kostenexplosion der Klärschlammverbrennungsanlage (MBF)**
Vorlage: 0836/2018

Auf Nachfrage von Herrn Prof. Dr. von Stuhr teilt Frau Beigeordnete Eder mit, dass die Kostensteigerung auf verschiedenen Faktoren beruhe. Hierzu habe bereits eine gesonderte Sitzung des Verwaltungsrates stattgefunden, in der etwaige Fragen zur Thematik beantwortet worden seien. Darüber hinaus seien keine Rechtsverfolgungskosten entstanden, die Gründe für die Mehrkosten in rechtlicher Hinsicht lägen vielmehr im zeitlichen Verzug durch das Gerichtsverfahren.

Punkt 25 **Wohnsituation Flüchtlinge (CDU)**
Vorlage: 0837/2018

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 26 **Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung in der Ausländerbehörde (CDU)**
Vorlage: 0838/2018

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling zur Kenntnis.

Punkt 28 **Wohnsituation von Geflüchteten in der Housing Area (DIE LINKE)**
Vorlage: 0840/2018

Zu Ziffer 3 der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort fragt Stadtratsmitglied Dorn, welcher Schlüssel verwendet worden sei, um eine ausreichende Zahl an Unterkunftsplätzen zu ermitteln.

Hierzu erklärt Herr Beigeordneter Dr. Lensch, dass dies auf Basis eines hierfür entwickelten Konzeptes erfolge.

Punkt 29 **Rückführung von Geflüchteten in Unterkünfte (DIE LINKE)**
Vorlage: 0842/2018

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 30 **Fragestunde**

Punkt 30.1 **Persönliche Anfrage: Housing Area (Ursula Groden-Kranich)**
Vorlage: 0863/2018

Auf Nachfrage von Frau Groden-Kranich teilt Herr Oberbürgermeister Ebling mit, dass das Interesse der Stadt Mainz im Rahmen der Erstzugriffsoption geltend gemacht worden sei und die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Kenntnis vom Schriftverkehr mit der Wohnbau Mainz gehabt habe. Darüber hinaus werde die Verwaltung dem Stadtrat die unter Ziffer 3 b angesprochenen Briefe zur Verfügung stellen.

Anträge

Punkt 31 „Housing Area“ für bezahlbaren Wohnraum sichern (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
Vorlage: 0700/2018/1

Punkt 31.1 Gemeinsamer Änderungsantrag zur Vorlage 0700/2018/1 "Housing Area für bezahlbaren Wohnraum sichern" (CDU, ÖDP, FW-G)
Vorlage: 0700/2018/2

Die Begründung des gemeinsamen Antrages von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP übernehmen Frau Zimmer, Herr Köbler und Herr Strutz. Den gemeinsamen Änderungsantrag begründen Herr Dr. Eckhardt (CDU), Herr Dr. Moseler (ÖDP) und Herr Mehler (FW-G). An der weiteren Diskussion beteiligen sich Stadtratsmitglied Dorn (DIE LINKE), Herr Stumpf (Mainzer Bürgerfraktion), Frau Köbler-Gross (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Frau Gill-Gers (SPD). Für den Ortsbezirk Gonsenheim trägt Frau Flegel (CDU) als Ortsvorsteherin vor. Nach einer Stellungnahme von Herrn Oberbürgermeister Ebling für die Verwaltung wird aus den Reihen des Stadtrates beantragt, dass die Ziffern 1, 3.1, 3.3 und 3.4 des Änderungsantrages getrennt und namentlich abstimmt werden sollen.

Im Rahmen der darauffolgenden, namentlichen Abstimmung werden die Ziffern 1, 3.1, 3.3 und 3.4 des Änderungsantrages mehrheitlich abgelehnt. Die Ziffern 3.2 und 4 werden einstimmig beschlossen. Der Antrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wird bei Gegenstimmen von CDU, FW-G und Mainzer Bürgerfraktion sowie Enthaltungen der ÖDP mehrheitlich beschlossen.

Nach der Abstimmung geben Frau Flegel (CDU) und Frau Gill-Gers (SPD) eine persönliche Erklärung ab.

Punkt 32 Benennung eines Platzes nach Karl Kardinal Lehmann (CDU)
Vorlage: 0771/2018

Punkt 32.1 Benennung eines Platzes nach Karl Kardinal Lehmann (Änderungsantrag SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, FDP)
Vorlage: 0771/2018/1

Für die CDU-Fraktion begründet Herr Schönig den Antrag und wirbt um Zustimmung. Den Änderungsantrag der Koalition begründen Herr Klomann (SPD), Herr Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Frau Willius-Senzer (FDP). Nach weiteren Wortmeldungen von Frau Hingst (DIE LINKE), Herrn Dr. Moseler (ÖDP), Herrn Stumpf (Mainzer Bürgerfraktion) und Herrn Schönig (CDU) nimmt Frau Beigeordnete Grosse für die Verwaltung Stellung.

Der Stadtrat beschließt zunächst mehrheitlich den Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP. Dem geänderten Antrag der CDU stimmt der Stadtrat einstimmig zu.

Punkt 33 **Bildung eines Regionalausschusses Rheinhessen (CDU)**
Vorlage: 0773/2018/1

Den CDU-Antrag begründet Frau Flegel für ihre Fraktion. Für die SPD-Fraktion nimmt Herr Bleicher Stellung und erklärt, dass man dem Antrag nicht zustimmen könne. Dem schließen sich Herr Dr. Huck für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Frau Willius-Senzer für die FDP an. Im Verlauf der folgenden Aussprache beantragen Herr Dr. Moseler (ÖDP) und Frau Groden-Kranich (CDU) die Überweisung in den Haupt- und Personalausschuss.

Nach einer Stellungnahme von Herrn Oberbürgermeister Ebling für die Verwaltung wird der Antrag auf Überweisung mehrheitlich abgelehnt. Im Folgenden wird der Antrag auch in der Sache mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 34 **Erweiterung des Gutenberg-Museums – zusammen für ein zukunftsfähiges**
Museum (CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
Vorlage: 0776/2018/1

Den gemeinsamen Antrag begründen Herr Dr. Reinbold (CDU), Frau Kracht (SPD), Herr Heinisch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Strutz (FDP). Für die Fraktion DIE LINKE nimmt Stadtratsmitglied Dorn Stellung und erklärt, dass man dem Antrag zustimmen werde. Dem schließt sich Herr Dr. Moseler (ÖDP) für seine Fraktion an. An der weiteren Aussprache beteiligen sich Herr Mehler (FW-G) und Herr Stumpf (Mainzer Bürgerfraktion). Im Anschluss nimmt Frau Beigeordnete Grosse für die Verwaltung Stellung.

Der Stadtrat beschließt sodann einstimmig den gemeinsamen Antrag.

Punkt 35 **Öffentliche Tonaufzeichnungen der Stadtratssitzungen (FW-G)**
Vorlage: 0803/2018/1

Die Begründung des Antrages übernimmt Herr Mehler (FW-G) für seine Fraktion. Im Verlaufe der folgenden Diskussion, an der sich Herr Dr. Tress (CDU), Herr Kinzelbach (SPD), Herr Proske (DIE LINKE), Frau Willius-Senzer (FDP) und Herr Dr. Moseler (ÖDP) beteiligen, zeichnet sich ab, dass der Antrag keine Mehrheit finden wird.

Der Stadtrat lehnt den Antrag in der darauffolgenden Abstimmung mit großer Mehrheit ab.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 58 Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]

Der Vorsitzende beantwortet Fragen von mehreren Bürgern zur Housing Area in Gonsenheim.

Punkt 36 Sachstandsberichte

Punkt 36.1 Sachstandsbericht zum Änderungsantrag 1352/2013/1 von SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie zum Ergänzungsantrag 1352/2013/2 der CDU; hier: Autobahnausbau A 60 - Nachhaltiger Lärmschutz für Marienborn Vorlage: 0593/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen, den Änderungsantrag 1352/2015/1 von SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie den Ergänzungsantrag 1352/2015/2 der CDU in einem Jahr erneut zur Beratung aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.03.2018.

Punkt 36.2 Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0774/2009 der SPD-Stadtratsfraktion Sperrung der "Rheinschiene" für den Schwerlastverkehr (SPD) Vorlage: 0174/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den Antrag 0774/2009 (SPD) in einem halben Jahr erneut zur Beratung aufzurufen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.01.2018.

Punkt 37 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Punkt 37.1 **Staatstheater Mainz GmbH**
hier: Jahresabschluss zum 31.07.2017 der Staatstheater Mainz GmbH
Vorlage: 0539/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Staatstheater Mainz GmbH für das Geschäftsjahr 2016/2017 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 4.131.121,17 € und einem Jahresüberschuss i.H.v. 524.994,51 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung den Jahresüberschuss 2016/2017 i.H.v. 524.994,51 € auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2016/2017,
4. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2016/2017 und
5. den Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2016/2017.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.03.2018.

Die Stadtratsmitglieder Kracht und Dr. Reinbold nahmen an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

Punkt 37.2 **Staatstheater Mainz GmbH**
hier: Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung
2017/2018 bei der Staatstheater Mainz GmbH
Vorlage: 0563/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG, Mainz zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.07.2018 der Staatstheater Mainz GmbH, vorbehaltlich der Zustimmung des Landesrechnungshofes.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.03.2018.

Punkt 38 **Gebäudewirtschaft Mainz;**
hier: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der GWM zum
31. Dezember 2017
Vorlage: 0640/2018

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 39 **Verwaltungsrechtsstreit Ortsbeirat Mainz-Marienborn ./.** **Stadtrat der Stadt**
Mainz
Vorlage: 0561/2018

Der Stadtrat nimmt Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.03.2018.

Punkt 40 **Peter-Jordan-Schule, Sporthalle;**
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 0581/2018

Ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beschließt der Stadtrat die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 401.700 EUR im Jahr 2018 beim Projekt 7.000706 „Peter-Jordan-Schule, Sporthalle“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.03.2018.

Punkt 41 **Peter-Jordan Schule;**
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 0603/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 81.000 EUR im Haushaltsjahr 2018 beim Projekt 7.000354 „Neubau Peter-Jordan Schule (Gleisberg)“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.03.2018.

Punkt 42 **Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 365.500 € für die Maßnahmen "Hochwasserschutz Mainz-Mitte und Mainz-Nord"**
Vorlage: 0526/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 365.500 € für die Maßnahme „Hochwasserschutz Mainz-Mitte und Mainz-Nord“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.03.2018.

Punkt 43 **Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 220.000 € für die Maßnahme "Augustusplatz"**
Vorlage: 0442/2018

Der Stadtrat beschließt einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 220.000 € für den 1. Bauabschnitt der Maßnahme „Augustusplatz“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.04.2018.

Punkt 44 **Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 315.006 € für die Maßnahme "Geh- und Radweg Rheinallee"**
Vorlage: 0493/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 315.006 € für die Maßnahme “Rad- und Gehweg Rheinallee”.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.03.2018.

Punkt 45 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 0598/2018

Einstimmig fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

Die vorgelegte Liste für das Jahr 2018 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der folgenden Zuwendungen 0156/2017, 0031/2018, 0036/2018 und 0041/2018 wird zugestimmt, da die Wertgrenze von 3.000 Euro überschritten wurde.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisaufnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.03.2018.

Punkt 46 **Änderung Satzung für Märkte und Volksfeste**
Vorlage: 0702/2018

Ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beschließt der Stadtrat die „Satzung zur Änderung der Satzung für Märkte und Volksfeste vom 25.03.2015“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.04.2018.

Punkt 47 **Ersatzneubau für die bestehende Kita Holunderweg mit Erweiterung der Betreuungskapazitäten und Familienzentrum sowie die übergangsweise Unterbringung der Kita in Containerräumlichkeiten**
Vorlage: 1756/2017

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. die Errichtung eines erweiterten Ersatzneubaus der städtischen Kindertagesstätte Holunderweg inklusive Familienzentrum, sowie
2. die vorübergehende Unterbringung der Kinder in eine Interims-Kita bis zur Inbetriebnahme des Neubaus.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.12.2017.

Punkt 48 **Einrichtung einer Interims-Kita in der Windmühlenstraße für die geplante neue Kindertagesstätte in der ehem. Neutorschule im Stadtteil Altstadt**
Vorlage: 0395/2018

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen

1. die Errichtung der viergruppigen Interims- Kita Windmühlenstraße im Stadtgebiet Oberstadt, sowie
2. die zusätzliche Mittelbereitstellung für die Ausstattung der Räumlichkeiten in 2018 in Höhe von insgesamt 137.000,00 €.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.02.2018.

Punkt 49 **Durchführung eines Modellprojekts zur Schaffung von Hort- und
Betreuungsplätzen für Kinder als Ergebnis zum Sachstandsbericht des
Antrags 1887/2013 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP
Vorlage: 0576/2018**

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Er beschließt einstimmig die Durchführung eines Modellprojektes zur Erhöhung des Betreuungsangebotes an der Pestalozzischule Mainz-Mombach für die Schuljahre 2018/2019 und 2019/2020.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.03.2018.

Punkt 50 **Integrierte Gesamtschule Bretzenheim neue Schwerpunktschule;
hier: Herstellung des Einvernehmens
Vorlage: 0589/2018**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen das Einvernehmen für die Beauftragung der Integrierten Gesamtschule Mainz-Bretzenheim als Schwerpunktschule durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion herzustellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.03.2018.

Punkt 51 **Antrag auf Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der
Göttelmannstraße
Vorlage: 1738/2017**

Der Stadtrat beschließt einstimmig, den verkehrsberuhigten Bereich einzurichten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.11.2017.

Punkt 52 **Straßenbenennung Mainz-Bretzenheim;**
hier: Bebauungsplan "Hochschulerweiterung südlich des Europakreisels"
(B 158 /2.Ä.)
Vorlage: 0184/2018/1

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, die neu entstehenden Straßen im Bebauungsplan (B158/2.Ä) „Hochschulerweiterung südlich des Europakreisels“ wie folgt zu benennen:

Planstraße A : **Dr. -Maria-Hopf-Straße**
Planstraße B : **Jakob-Heinz-Straße**

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.03.2018.

Punkt 53 **Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan "Wohnquartier ehemalige Peter-Jordan-Schule (H 97)"**

Abschluss des städtebaulichen Vertrages nach § 11 BauGB zwischen der Landeshauptstadt Mainz und der Investorin (emag GmbH sowie WB Wohnraum Mainz GmbH & Co. KG)
Vorlage: 0579/2018/1

Der Stadtrat stimmt dem Abschluss des nachfolgenden Vertrages bei Gegenstimmen der Fraktionen DIE LINKE und ÖDP mehrheitlich zu:

Städtebaulicher Vertrag nach § 11 BauGB zum Bebauungsplan "Wohnquartier ehemalige Peter-Jordan-Schule (H 97)" zwischen der Landeshauptstadt Mainz und der Investorin (emag GmbH sowie WB Wohnraum Mainz GmbH & Co. KG).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.04.2018.

Punkt 54 **Bauleitplanverfahren "H 97" (Satzungsbeschluss)**

Bebauungsplan "Wohnquartier ehemalige Peter-Jordan-Schule (H 97)"

hier: - **Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

 - **Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB**

Vorlage: 0578/2018

Der Stadtrat beschließt bei Gegenstimmen der Fraktionen DIE LINKE und ÖDP mehrheitlich:

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen aus der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 22.03.2018.

Punkt 55 **Bauleitplanverfahren "He 130" (Aufstellungsbeschluss und Planstufe I);**

a) Änderung Nr. 49 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Wohnquartier Hechtsheimer Höhe (He 130)"

hier:

- **Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB**

- **Vorlage in Planstufe I**

- **Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

b) Bebauungsplanverfahren "Wohnquartier Hechtsheimer Höhe (He 130)"

hier:

- **Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB**

- **Vorlage in Planstufe I**

- **Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

Vorlage: 0584/2018

Der Stadtrat beschließt bei einer Enthaltung einstimmig zu den o. g. Bauleitplanentwürfen:

1. den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB.
2. die Vorlage in Planstufe I und
3. die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Standardverfahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.03.2018.

Punkt 56 **Bauleitplanverfahren "Neuer Quartiersplatz (N 87)"**

Bebauungsplanentwurf "Neuer Quartiersplatz (N 87)"

hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

Vorlage: 0590/2018

Der Stadtrat beschließt bei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE mehrheitlich:

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.03.2018.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 57 **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

Punkt 57.1 **Besetzung von Gremien**

Vorlage: 0003/2018

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet die nachfolgenden Personen in die jeweiligen Gremien:

1. Zusätzliche Stellvertretung in Ausschüssen und sonstigen Gremien

(10 25 07 / ...)

Auf Vorschlag der FDP-Stadtratsfraktion wird als zusätzliche Stellvertretung

Hermann Wiest

in alle Ausschüsse und sonstigen Gremien gewählt (Ausnahmen: Jugendhilfeausschuss; Regionalvertretung PG Rhh.-Nahe; Jury zur Verleihung des Preises zur Förderung Mainzer Bildender Künstler; Jury V.-O.-Stomps-Preis; Kuratorium Gutenberg-Preis; Mitgliederversammlung VHS; Vorstand VHS).

2. Klimaschutzbeirat

(10 25 07 / 154)

Auf Vorschlag der WB Wohnraum Mainz GmbH & Co. KG wird als Nachfolger von Herrn Lehnert

Dipl.-Ing. Henry Hintze

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz wird als Stellvertretung

Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Ries

in das o. g. Gremium gewählt.

3. Jugendhilfeausschuss

(10 25 07 / 33-0)

Auf Vorschlag der Agentur für Arbeit wird als Nachfolgerin von Frau Gross-Herzog

Patricia Meixner

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird als Nachfolgerin von Herrn Leidecker

Melissa Enders

in das o. g. Gremium gewählt.

4. Bau- und Sanierungsausschuss

(10 25 07 / 175)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion Mainzer Bürgerfraktion wird als Nachfolger von Herrn Matias

StRM Prof. Dr. Jürgen von Stuhr

in das o. g. Gremium gewählt.

5. Sportausschuss

(10 25 07 / 92)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Herrn Leidecker

Marco Müller

in das o. g. Gremium gewählt.

6. AG Kindertagesbetreuung des JHA

(10 25 07 / 33-24)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Herrn Leidecker
Christian Hensen

in das o. g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.05.2018.

Punkt 59 Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]

Hierzu hat Frau Ortsvorsteherin Flegel im Rahmen der Beratungen zu Punkt 31 Stellung genommen.

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

gez. Michael Ebling
Vorsitz

gez. Christoph Sell
Schriftführung